

[2318]

G

rösster Gewinn

ist durch den Vertrieb von Reclam's reich illustrierter Familien-Zeitschrift **Universum** zu erzielen. Verlangen Sie Probehefte und die Bezugsbedingungen von **Philipp Reclam jun. in Leipzig**. In allen besseren Kreisen findet sich

L

A

bsatz

B

[355]

Rudolf Mayer

Zinkographische Kunstanstalt, Karlsruhe i. B., Karlfriedrichstr. 32
 liefert nach jedem Original und in bester Ausführung
Kupfer- und Zink-Clichés, ebenso
 —◇—
 —◇— **photolithographische Umdrucke etc.**
Auskünfte, Kostenvoranschläge und Proben kostenlos.

[1719]

Cliché-Angebot.

Von unseren Abbildungen aus:
Berliner Pflaster
 und
Groß-Berlin

biete an scharfe Galvano's à 10 c p. □cm, bei größeren Aufträgen entsprechenden Rabatt.

Ich bin auch geneigt, die Originale beider Werke geschlossen zu verkaufen.

Es sind zahlreiche Illustrationen und Bignetten **erster Künstler** aus dem **Berliner Leben** und von der **Ausstellung**, die sich vorzüglich für illustrierte Zeitschriften und Witzblätter eignen.

Ich mache besonders das **Ausland** auf diesen günstigen Gelegenheitskauf aufmerksam.

Berlin W. 57.

W. Pauli's Nachf. (S. Zerisch).

Zur gef. Beachtung!

[2064] O.-M. 1897.

Zur diesjährigen Ostermesse können wir ausnahmslos

keine Disponenden

gestatten. — **Remittenden** werden nach dem durch die Verkehrsordnung festgestellten Termine unter keinen Umständen angenommen.

Braunschweig.

E. Appelhans & Co.

[2366]

Tüchtige Reisende,

die gestützt auf beste Referenzen, gute Privatfundschaft besuchen, finden bei eifriger Verwendung für ein alle Kreise interessierendes, vornehm ausgestattetes, illustriertes, nicht teures Prachtwerk, dessen Absatzfähigkeit nachweisbar ist, bei hoher Provision u. ev. Fixum höchst lohnende Erwerbsquelle. Gef. Adr. u. Nr. 2366 durch die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

[2365]

Hoher Gewinn!

Für den Reisevertrieb eines weitverbreiteten, neuen Lutherbuchs (illustr.) werden noch einige leistungsfähige Firmen, die über ein solides und geschultes Personal verfügen, gesucht. **Sehr hoher Verdienst.** Angebote unter Z. 2365 d. d. Geschäftsstelle d. B.-V.

[2342]

Für Mitteilungen des Aufenthalts von **Carl Schulz**, geb. zu Rostock, Recitator, Schauspieler u. Opersänger, wären sehr dankbar. Im Dezember in Stettin.

Königsberg. **Von's Buchhandlung.**

Remittenden - Fakturen

[881] Ostermesse 1897.

An die Herren Verleger richte ich die höfliche Bitte, mir in diesem Jahre **4 Fakturen**, und zwar 2 für meine Filiale in Prüm und 2 für mein hiesiges Geschäft, möglichst bald zugehen zu lassen.

Koblenz, Januar 1897.

Johannes Schuth.

Buchhandlungs-Gehilfen-Verein

[2532] zu Leipzig.

— 64. Vereinsjahr. —

P. P.

Hierdurch werden die Mitglieder zu der am

Freitag, den 22. Januar cr.,

im Bibliothekszimmer stattfindenden

1. ordentlichen Hauptversammlung,

deren Tagesordnung nachstehend angegeben ist, ergebenst eingeladen. Anfang pünktlich 9 Uhr abends. Zahlreichem Besuch und pünktlichem Erscheinen sieht entgegen

Leipzig, 12. Januar 1897.

Der Vorstand.

Tagesordnung:

1. Mitglieder-Anmeldung.
2. Mitglieder-Aufnahme.
3. Geschäftsbericht des 1. Vorstehers, des Kassierers und des 1. Bibliothekars über das verflossene Vereinsjahr.
4. Berichterstattung der Rechnungs-Revisoren und des Revisors der Bibliothek.
5. Entlastung des Vorstandes für das verflossene Vereinsjahr.
6. Vorlesung der an den Reichstag abgesandten Petition, das neue Handelsgesetzbuch betreffend.
7. Vergnügungen.
8. Sonstige Mitteilungen.

[1711]



[2202]

O.-M. 1897

ausnahmslos **keine** Disponenden.

Berlin.

Georg Reimer.

[2031]

Kaufe

stets p. Kasse jede Partie zurückgesetzter deutscher u. poln. kath. Gebetbücher u. poln. kl. Historien etc. Angeb. bitte z. w. Befrdg. an die Geschäftsstelle d. B.-V. unter R. U. 2031 niederzulegen.

[11] Auf die uns von jetzt bis Mitte März auf Giro-Konto der Reichsbank geleisteten Mess-Saldo-Zahlungen schreiben wir ausser 1% Messagio 3 1/2% Zinsen p. a. gut.

Auf die Berliner Abrechnung hat diese Offerte keinen Bezug.

Berlin, Anfang Januar 1897.

Dessauerstr. 18.

G. Grote'sche Verlagsbuchhandlung.

NB.! Nicht zu verwechseln mit der bisherigen Firma: **G. Grote'sche Verlagsbuchhandlung Separat-Conto** (Müller-Grote & Baumgärtel) **Hafenplatz 9**, welche kein Giro-Konto bei der Reichsbank hat.

[898] Für Vorauszahlungen

auf die zur nächsten Ostermesse fälligen Saldi, welche bis einschliesslich

20. März 1897

eingehen, vergüte ich ausser 1% Mess-Agio 5% Zinsen p. a.

Ueberweisungen per Reichsbank-Giro-Konto bitte ich mir **rechtzeitig** zu avisieren.

Glogau.

Carl Flemming.